

日本

Arigato / Danke Japan

愛

Seit 1998, als ich beruflich mit einer Delegation aus Japan in Kontakt gekommen war, hatte ich davon geträumt, selber einmal in das Land der aufgehenden Sonne zu fliegen. Da ich diese Fernreise jedoch nicht alleine antreten wollte, habe ich mich 2008 schließlich für eine Gruppenreise entschieden.



Blick auf Tokio



Wasserfall bei Shizuoka

Los ging's in Frankfurt. Nach rund 12 Stunden Flugzeit kamen wir in Tokio an, wo atemberaubende Straßenschluchten, sehr schöne Naherholungsziele sowie ein Wiedersehen mit meinen Bekannten für einen wunderbaren Start der Reise sorgten!

Zwei Tage später ging es weiter in Richtung Hiroshima mit Zwischenstops in Osaka und Kobe. Dank der umsichtigen Reiseleitung brauchten wir uns um Details wie Gepäck, Verpflegung oder Unterbringung nicht zu kümmern. Alles war perfekt organisiert. So konnten wir die Zeit nutzen, um die Geschichte und Kultur Japans kennenzulernen. Das gilt auch für das z.T. ungewöhnliche, aber leckere Essen!



Generationentreffen



Kiyomizu Tempel in Kyoto

Genauso überragend wie der Service war auch die Freundlich- bzw. Höflichkeit der Japaner. So etwas wünscht man sich nicht nur im Ausland. Eine wirklich sehr schöne Erfahrung.

Gabriele Elsner, Berlin